

Ibrahim Arslan: Nach dem Brand

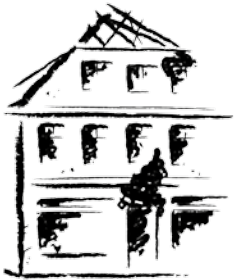
Am 23. November 1992 legen Neonazis in Mölln einen Brand im Haus der türkischstämmigen Familie Arslan. Der siebenjährige Ibrahim überlebt den Brandanschlag, bei dem drei Familienmitglieder sterben.

Ibrahim Arslan berichtet anhand seines Films *Nach dem Brand* über die Folgen der erlebten Gewalt. Der Kölner Rechtsanwalt Eberhard Reinecke, im NSU-Prozess tätig, zeigt die Verbindungen zu aktuellen Entwicklungen auf.

Im Anschluss an die Filmvorführung sind alle Zuschauer/innen zu einem offenen Austausch mit den Referenten eingeladen.

Freitag, 23. März 2018, 18 Uhr

Volkshochschule Aachen, Peterstraße 21–25, Forum
Eine Veranstaltung von NRWttoffen Aachen



Kontakt

Laura Distelrath

Projektleitung NRWttoffen Aachen

Telefon: 0241 4792 177

E-Mail: laura.distelrath@mail.aachen.de

Theresa Linkhorst

Projektleitung Demokratie leben!

Telefon: 0241 4792 182

E-Mail: theresa.linkhorst@mail.aachen.de

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.vhs-aachen.de

Internationale Wochen gegen Rassismus

Die *Internationalen Wochen gegen Rassismus* bestehen aus zwei Aktionswochen der Solidarität mit den Opfern von Rassismus, die alljährlich rund um den 21. März, dem Internationalen Tag gegen Rassismus, stattfinden.

Der Tag erinnert an die blutige Niederschlagung eines friedlichen Protests gegen die Passgesetze des Apartheid-Regimes in Sharpeville, Südafrika, am 21. März 1960 bei dem 69 Personen durch Polizeigewalt starben.

Sechs Jahre später begründen die Vereinten Nationen den 21. März als Gedenktag zur *Internationalen Überwindung von rassistischer Diskriminierung*. Seit 1979 schließt sich eine Aktionswoche an diesen Tag an. Aufgrund der Vielzahl an Aktionen und Veranstaltungen wurde der Aktionszeitraum auf zwei Wochen ausgedehnt.

Seit 2014 sichert die Stiftung für die Internationalen Wochen gegen Rassismus die Fortführung und Nachhaltigkeit dieser wichtigen Aktionswochen und Solidaritätsbekundungen mit den Opfern von Rassismus.

NRWttoffen

demokratie leben

Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen



WEGWEISER IN AACHEN

GEMEINSAM GEGEN GEWALTBEREITEN SALAFISMUS

unterstützt durch das

Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!



stadtbibliothek aachen



THEATERAACHEN



vhs Volkshochschule Aachen

vhs Volkshochschule Aachen



Programm

Internationale Wochen gegen Rassismus in Aachen

12. bis 25. März 2018

www.vhs-aachen.de



EbenSo – Comicausstellung von Soufeina „Tuffix“ Hamed 12. bis 25. März 2018



Die Zeichnerin Soufeina Hamed erzählt in ihren Comics von alltäglichen Erfahrungen mit Vorurteilen von Menschen mit und ohne muslimischen Glauben. Mit viel Selbstironie aber auch dem nötigen Ernst möchte die Künstlerin dazu beitragen, vorschnelle Assoziationen und Stigmatisierungen zu entlarven und die Gemeinsamkeiten von Menschen verschiedener Kulturen zu betonen.

Ausstellungseröffnung mit Soufeina Hamed Montag, 12. März 2018, 18 Uhr

Stadtbibliothek Aachen, Couvenstraße 15
Eine Veranstaltung von „Demokratie leben!“ Aachen und der Stadtbibliothek Aachen

Info-Service für Schulen Besuch der Comicausstellung

Der Info-Service bietet interessierten Schulklassen die Möglichkeit, die Ausstellung unter pädagogischer Anleitung zu besuchen. Nach dem Rundgang findet eine gemeinsame Auseinandersetzung mit den Themen Rassismus und Diskriminierung statt. Rückfragen bitte an: theresa.linkhorst@mail.aachen.de

12.–25. März 2018

Stadtbibliothek Aachen, Couvenstraße 15
Anmeldung bitte bis zum 28. Februar 2018 über:
theresa.linkhorst@mail.aachen.de

Demokratiekonferenz

Die Demokratiekonferenz findet im Rahmen des Projekts „Demokratie leben!“ Aachen statt. Sie lädt ein zum Austausch über Ziele und künftige Ausrichtung des Projekts. In diesem Jahr wird Prof. Dr. Paul Mecheril einen Vortrag zum Umgang mit Rassismus und Rechtspopulismus in einer Migrationsgesellschaft halten.

Die Veranstaltung richtet sich an Vertreter/innen zivilgesellschaftlicher Initiativen, Verantwortliche aus kommunaler Politik und Verwaltung sowie interessierte Bürger/innen.

Mittwoch, 14. März 2018, 18 Uhr

Volkshochschule Aachen, Peterstraße 21–25, Forum
Eine Veranstaltung von „Demokratie leben!“ Aachen

Anmeldung bitte bis zum 9. März 2018 über die Volkshochschule Aachen, Kurs-Nr. 181-03454,
E-Mail: vhs@mail.aachen.de oder Telefon: 0241 4792-111

Ich war ein Salafist Lesung mit Dominic Musa Schmitz

Dominic Musa Schmitz, ein deutscher Aussteiger aus der Salafistenszene, erzählt in seinem Buch *Ich war ein Salafist. Meine Zeit in der islamistischen Parallelwelt* von seinen Erlebnissen in den extremistischen, salafistischen Kreisen.

Er selbst konvertierte mit 17 Jahren zum Islam und galt als die rechte Hand des Islamistenführers Sven Lau. Mit professioneller Propaganda warb er selbst neue Anhänger/innen.

Freitag, 16. März 2018, 19 Uhr

Stadtbibliothek Aachen, Couvenstraße 15
Eine Veranstaltung von Wegweiser und der Stadtbibliothek Aachen

Anmeldung bitte bis zum 9. März 2018 über:
wegweiser-aachen@mail.aachen.de

Mit Musik und Comedy gegen Rassismus

Der Liedermacher Hessam Rassouli, der Autor Babak Ghassim – Gründer der Gruppe Rebell-Comedy, die Kabarettistin und Singer-Songwriterin Liza Kos und der türkische Chor Turkish Classics e.V. bieten gemeinsam ein mitreißendes Bühnenprogramm und greifen mit viel Humor das Thema Rassismus auf.

Neben dem kulturellen Programm sprechen die Künstler/innen aus Aachen auch über die eigenen Erfahrungen mit Rassismus.

Mittwoch, 21. März 2018, 19 Uhr

Theater Aachen, Kammer, Theaterplatz
Eintritt: 10,- €, keine Ermäßigung
Kartenverkauf über das Theater Aachen
Eine Veranstaltung von NRWeltoffen Aachen und dem Theater Aachen

